Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1890

168 (20.7.1890) 2. Blatt

Visual Library

Erscheint täglich (ausgenommen Montags).

Abonnement: Im Verlage abgeholt 50 Pfennig monatlich. Durch die Trägerin oder durch die Post frei in's Haus geliefert M. 1.90 pro Quartal.

Inserate: Die Petit-Zeile 20 Pfg., (Lokal-Inserate billiger), die Reklame-Zeile 40 Pfg.

Einzelne Nummern 3 Pfg. Doppel-Nummern 5 Pfg.

Badische Presse.

Auflage 11760. Notariell beglaubigt. (Kleine Presse). Garantirte größte Abonnenten-Zahl aller in Karlsruhe erscheinenden Tagesblätter.

General-Anzeiger der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe und Umgebung.

Erscheint täglich (ausgenommen Montags.)

Expedition: Karlstraße Nr. 27.

Rotationsdruck und Verlag: Thiergarten & Raupp.

Verantwortlich: für den politischen und feuilletonistischen Theil: F. Thiergarten, für den Lokalen-, Reklamen- und Inseraten-Theil: Carl Raupp, sämmtlich in Karlsruhe.

Nr. 168. 2. Blatt. Telephon-Nr. 86. Karlsruhe, Sonntag, den 20. Juli 1890. Telephon-Nr. 86. 6. Jahrgang.

Unsere heutige Nummer enthält ein 1. und 2. Blatt, zusammen 10 Seiten.

Die „Badische Presse"

ist die verbreitetste Zeitung in **Karlsruhe** und im **ganzen badischen Lande.**

Wer eine **gute, reichhaltige** und **billige Zeitung** halten will, bestelle die **„Badische Presse".**

Die **„Badische Presse"** kostet durch die Post bezogen:

pro Vierteljahr M. 1.90 frei in's Haus.

Gratis erhalten neu hinzutretende Abonnenten:

Das vollständige Sommer-Fahrplanbuch der badischen Eisenbahnen mit allen Anschlüssen;

Meine zweite Amerikafahrt, eine hochinteressante Schilderung des berühmten Humoristen Junkermann;

Die Sünden der Väter, Anfang des im Unterhaltungsblatt der „Badischen Presse" gegenwärtig erscheinenden spannenden Romans

gegen Einsendung der Postquittung.

Die **„Badische Presse"** ist in mehr als 1000 Wirthschaften im Lande verbreitet und sollte in keiner Wirthschaft fehlen.

Personalnachrichten*)

im Bereiche des Ministeriums des Innern.

Kettner, Emil, Kanzleigehilfe dahier, wird die etatmäßige Amtsstelle eines Kanzleiassistenten beim Ministerium des Innern übertragen;

Haldin, Johann Evangelist, Revisionsgeometer bei der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues, wird zum Vermessungsrevisor ernannt;

Jak, Anton, Topograph bei der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues wird zum Zeichner I. Klasse ernannt;

Simon, Karl, Polizeiwachtmeister beim Amt Konstanz wird in gleicher Eigenschaft zum Amt Mannheim versetzt;

Schmalz, Franz, Polizeiwachtmeister beim Amt Mannheim wird in gleicher Eigenschaft zum Amt Konstanz versetzt;

Reiß, Albert, Unteroffizier, von Haueneberstein, wird mit dem Dienst eines Schutzmannes beim Amt Freiburg betraut;

Schoffer, Heinrich, Landwirthschaftslehrer in Ladenburg, wird die Vorstandsstelle an der landwirthschaftlichen Winterschule in Müllheim übertragen;

von Hanstein, Dr. Landwirthschaftslehrer in Müllheim, wird Stelle als Landwirthschaftslehrer an der landwirthschaftlichen Winterschule in Karlsruhe übertragen.

Die Bezirksgeometer

Genter, Karl Ludwig, in Karlsruhe,
Krieger, Albert, in Durlach,
Englert, Peter, in Bruchsal,
Bühler, Karl, in Stockach,
Leipf, Stephan, in Mannheim und
Treiber, Franz Adam, in Heidelberg,

werden zu Bezirksgeometern I. Klasse ernannt.

Mays, Albert, Referendär, Dr., z. Zt. Amtsgehilfe beim Amt Tauberbischofsheim wird dem Amt Heidelberg als Gehilfe beigegeben.

Personalnachrichten

im Bereiche des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

In den Ruhestand versetzt wurde:

Lang, Peter, Amtsgerichtsdiener und Gefangenwärter in Müllheim, auf Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienstleistungen.

Ernannt wurde:

Meyer, Friedrich, Aufseher beim Landesgefängniß Freiburg, zum Amtsgerichtsdiener und Gefangenwärter in Kenzingen.

Zugewiesen wurde:

Deist, Emil, Aktuar beim Amtsgericht Weinheim, dem Gr. Amtsgericht Ueberlingen.

Personalnachrichten

aus dem Bereiche der Großh. Bad. Staatseisenbahnen.

Der Großherzog hat dem Oberbetriebsinspektor Wilhelm Kratt in Baden die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von dem Prinzen Albrecht von Preußen, Regenten des Herzogthums Braunschweig verliehenen Ritterkreuzes 1. Klasse des Herzoglich Braunschweigischen Ordens Heinrichs des Löwen ertheilt.

Der Großherzog hat unter dem 28. Juni d. J. dem Magazinsaufseher Wilhelm Henning die kleine goldene Verdienst-Medaille verliehen.

Ernannt wurde:

zum Steuermann:

Untersteuermann Sigmund Jakob.

Unter die Zahl der Expeditionsgehilfen wurde aufgenommen:

Albert Meyer von Grießen.

Entlassen wurde:

Expeditionsgehilfin Anna Streit (auf Ansuchen).

Personalnachrichten

aus dem Bereiche der Gr. Steuerverwaltung.

Steuereinnehmer Theodor **Streit** in Säckingen wurde auf sein Ansuchen wegen vorgerückten Alters und leidender Gesundheit unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste in den Ruhestand versetzt.

Buchhalter Michael **Schick,** welcher eine erste Gehilfenstelle bei großh. Hauptsteueramt Karlsruhe in provisorischer Weise bekleidete, erhielt dieselbe endgiltig übertragen,

Finanzassistent Karl **Bihlmann,** z. Zt. erster Gehilfe bei großh. Oberreinnehmerei Mannheim, wurde zum Buchhalter daselbst ernannt,

Friedrich **Schindler** von Ulm bei Oberkirch unter die Zahl der Finanzgehilfen aufgenommen,

Vizefeldwebel Christian Ludwig **Fuchs** von Pforzheim mit Versehung einer Steueraufseherstelle in Mannheim betraut,

Steueraufseher Josef Anton **Barleon** in Hüfingen nach Eichstetten und

Steueraufseher Paul **Scholl** in Mannheim nach Hüfingen versetzt.

Dem Steueraufseher Georg Friedrich **Gräßlin** in Hugstetten wurde die Auszeichnung für 18jährige und

dem Steueraufseher Friedrich Albert **Löwe** in Kehl jene für 12jährige treue Dienste verliehen.

Mittheilungen

aus dem Bereich des Schulwesens.

I. Gesetze, Verordnungen, Bekanntmachungen ꝛc.

In der Anstalt für schwachsinnige Kinder in Mosbach ist auf Herbst l. J. 1 Freiplatz zu vergeben.

Bewerbungen um diesen Freiplatz wären unter Anschluß der Ausweise und unter Angabe des Religionsbekenntnisses des zur Aufnahme empfohlenen Kindes bis spätestens 15. August l. J. bei Großh. Schulrath einzureichen.

II. Dienstnachrichten und Diensterledigungen.

Volksschulen.

1. Versetzungen und Ernennungen:

Antoni, Hermann, Unterlehrer in St. Leon, als Unterlehrer nach Neidenstein.

Faller, Martin, Hilfslehrer in Bietigheim, als Hilfslehrer nach Neuweier.

Fischer, Georg, Hilfslehrer in Tiefenbach, wird Unterlehrer daselbst.

Häußler, Johann, Unterlehrer in Tiefenbach, als Unterlehrer nach Oberbalbach.

Kölble, Ida, Unterlehrerin in Reichenau, als Unterlehrerin nach Heidelberg.

Lienhard, Karl, Hilfslehrer in Walldorf, als Unterlehrer nach Herbolzheim, Amts Mosbach.

Schreiber, Karl, Hilfslehrer in Attlisberg, als Unterlehrer nach Reichenau.

Sonntag, Flora, Unterlehrerin in Auggen, als Unterlehrerin nach Stetten, Amts Lörrach.

Weber, Adam, Hilfslehrer in Langenbrücken, als Unterlehrer nach St. Leon.

Weis, Otto, Hilfslehrer in Auggen, wird Unterlehrer daselbst.

2. Auf Ansuchen aus dem öffentlichen Schuldienst entlassen:

Schmid, Emilie, Unterlehrerin in Heidelberg.

3. Diensterledigungen, und zwar:

a.

An der erweiterten Volksschule zu **Staufen** die Stelle eines wissenschaftlich gebildeten Lehrers, zu besetzen mit einem Lehramtspraktikanten aus der Klasse der in den neueren Sprachen und Geschichte Geprüften. Anfangsgehalt 1500 Mk. jährlich. Bewerbungsgesuche bei Großh. Oberschulrath einzureichen.

b.

Von Hauptlehrerstellen, mit Lehrern katholischen Bekenntnisses zu besetzen:

Beuren a. d. Aach, Amts Stockach, 1. Klasse,
Bietingen, Amts Meßkirch, 1. Klasse,
Ittendorf, Amts Ueberlingen, 2. Klasse,
Leibertingen, Amts Meßkirch, 2. Klasse,
Messelhausen, Amts Tauberbischofsheim, 2. Klasse,
Oberuhldingen, Amts Ueberlingen, 2. Klasse,
Reuthe, Amts Stockach, 1. Klasse,
Rothweil, Amts Breisach, 3. Klasse,
Stettfeld, Amts Bruchsal, 2. Klasse,
Stohren, Amts Staufen, 2. Klasse,
Suggenthal, Amts Waldkirch, 1. Klasse,
Worndorf, Amts Meßkirch, 1. Klasse,
Zunsweier, Amts Offenburg, 3. Klasse.

c.

Von Hauptlehrerstellen, mit Lehrern evangelischen Bekenntnisses zu besetzen:

Dossenheim, Amts Heidelberg, die 4., 3. Klasse,
Kleinkems, Amts Lörrach, 1. Klasse,
Ueberlingen, Amts Konstanz, die 5., 4. Klasse,
Willstett, Amts Kehl, die 1., 3. Klasse; zur Ertheilung von Zeichenunterricht befähigte Bewerber, wofür seitens der Gemeinde eine jährliche Vergütung von 200 Mk. ausgeworfen ist, finden vorzugsweise Berücksichtigung.

d.

Karlsruhe, zwei mit Lehrerinnen zu besetzende Stellen,
Karlsruhe, vier Stellen,
Mönchzell, Amts Heidelberg, 1. Klasse.

Erledigte Stellen für Militäranwärter.

Vacanzenliste Nr. 27 vom 2. Juli.

1—5. Büreaugehilfen, 5, bei den Kulturinspektionen Donaueschingen, Freiburg, Heidelberg, Konstanz und Offenburg. Tagsgebühr 3 Mk. Gehalt kann bis zu 1200 Mark jährlich ansteigen.

Vacanzenliste Nr. 28 vom 9. Juli.

1. Straßenwart in Neckarau. Gehalt 378 Mark. Bewerbung bei Großh. Wasser- und Straßbau-Inspektion Heidelberg.

2. Inzipient beim Bezirksamt Säckingen. Gehalt 600 M. Bewerbung bei Gr. Verwaltungshof in Karlsruhe.

3. Privatlageraufseher, 20, Station unbestimmt, Tagsgebühr je 2 M. 50 Pf., Alter nicht über 36 Jahr, ledig. Bewerbung bei Gr. Zolldirektion in Karlsruhe.

4. Bremser, Station unbestimmt, Gehalt 882 Mark, nebst Kilometer- und Uebernachtungsgeldern. Bewerbung beim Vorsteher des betriebs-technischen Büreaus der Generaldirektion der Elsaß-Lothringen'schen Eisenbahnen in Straßburg.

Briefkasten der Redaktion.

L. F. K. Nein, Sie sind nicht berechtigt zum sofortigen Verkauf. Sie müssen nach Beendigung der Ferien gegen Ihren Schuldner Klage erheben, nach erfolgter Rechtskraft des Urtheils das betreffende Stück vom Gerichtsvollzieher pfänden und verkaufen lassen. Der Erlös gehört Ihnen.

Anfrage. Kann uns einer unserer Leser Auskunft geben, wo Vogelorgeln zum Anlernen junger Kanarienhähne zu haben sind.

Institut Zahn,

Anstalt für Gesundheits- und orthopädische Gymnastik,

Viktoriastrasse 3.

Wie in früheren Jahren findet auch in diesem Sommer ein **Ferienkurs** vom 1. August bis 15. September zu ermässigtem Preise statt.

Uebungszeit für Knaben Vormittags von 7—8 und von 8 bis 9 Uhr,
für Mädchen Vormittags von 9—10 und von 10—11 Uhr.

Anmeldungen beliebe man gefälligst alsbald im Institute Vormittags zwischen 7 und 11 Uhr oder Nachmittags zwischen 4 und 7 Uhr zu besorgen. (6810

* **Leuchtende Schilder.** Eine ebenso zweckmäßige wie hübsche Erfindung, die gewiß allgemeine Anerkennung finden wird, sind die Friedrich Gebhardt'schen, in der Dunkelheit leuchtenden Haus- und Firmen-Schilder. Wem ist es noch nicht begegnet, daß er nach eingetretener Dunkelheit oft längere Zeit umherirrte, bis er die gesuchte Adresse endlich auffand?! Diesem Uebelstande wird durch diese leuchtenden Hausschilder abgeholfen, denn je dunkler es ist, desto deutlicher sind sie weithin sichtbar, als wenn sie durch elektrisches Licht beleuchtet wären. — Mit Freuden wird diese Erfindung von Aerzten, Apothekern, Hoteliers, öffentlichen Anstalten ꝛc. und überhaupt solchen Personen begrüßt werden, deren Hülfe nächtlicher Weile häufig in Anspruch genommen wird. Die Leuchtkraft der Schilder ist auf Jahrzehnte garantirt und werden dieselben bei mäßigen Preisen in jeder Größe und Form auf's Eleganteste angefertigt. — Die Firma E. v. Benrody u. Cie. in Mannheim hat den Alleinverkauf dieser Schilder und versendet auf Wunsch Prospekte gratis. (6999

Zuntz gebrannter Java Kaffee.

empfiehlt sich durch Reinheit, Aroma u. Ergiebigkeit als die beste u. preiswertheste Marke. **A. Zuntz sel. Ww.** Kais. u. Königl. Hofl. Bonn, Berlin.

Gummi-Waaren-Fabrik E. Duval von Paris

Feinste Specialitäten.

Zollfreier Versand durch **L. Fischer,** Berlin O 19, Seydelstraße 25. Spezial-Preisliste geg. 20 Pfg. Postausl. (5254

*) Der Nachdruck vorstehender Mittheilungen ist nur mit ausdrücklicher Erlaubniß des Verlags gestattet.

Bad. Militär-Versicherungs-Anstalt
in Karlsruhe.

Der Geschäftsbetrieb umfaßt:
1) **Lebensversicherung** auf den Todesfall oder nach Erreichung eines bestimmten Lebensalters;
2) **Sterbkasse**, mit besonderer Vergünstigung für Vereine.
3) **Aussteuer- und Studienversicherung** (Kinder-Versicherung);
4) **Militärdienst-Versicherung**, als Zweigabtheilung mit besonderem Garantiefond von 100000 Mark.

Aller Gewinn dieser Gegenseitigkeitsanstalt verbleibt den Mitgliedern.

Volle Dividende nicht nur bei der gewöhnlichen einfachen, sondern auch bei der abgekürzten Versicherung.

Kriegsversicherung — jedoch nur auf Wunsch — sowohl für neue, als schon bestehende Versicherungen gegen Zahlung einer Zusatzprämie für **kurze** Zeit, ohne spätere Nachschüsse.

Die **Militärvereine**, ihre Mitglieder und Angehörigen genießen **besondere Vergünstigungen** bei Abschluß aller Arten von Versicherungen.

Nähere Auskunft ertheilen die Direktion in **Karlsruhe**, Amalienstraße 91, und sämmtliche Vertreter. (4733

Pianos

von höchster Tonschönheit, neuester und bewährtester Konstruktion, zu den denkbar **billigsten Preisen**, in gediegener Auswahl.

Streng **reelle** Bedienung. **Mehrjährige Garantie!** Zahlungs-Erleichterungen. **Reparatur-Werkstätte. Stimmungen.** Zahreiche Anerkennungsschreiben zu Diensten.

3491) **Emil Fleischer,**
Pianoforte-Lager,
Kaiserstraße 160, Eingang Douglasstraße.

Gustav Boegler,

13 Kurvenstrasse 18, (4732
nächst der verlängerten Karlstrasse,

empfiehlt
sein grosses Lager fertiger
Badeartikel
und
Eisschränke.

Grosse illustrirte Preisliste gratis und franco.

Turn-Geräthe und Spiele

für **Schulen, Zimmer** und **Gärten.** Weitgehendste Verwendung von Schmiedeeisen und daher Gewährleistung größter Haltbarkeit. Viele Zeugnisse von hohen staatlichen und städtischen Behörden, Vereinen und Privaten. Man verlange Preislisten 2c. (4730

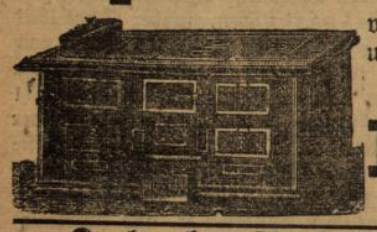
M. Müller,
Turn-Geräthe-Fabrik und Schlosserei,
Verkaufs-Lokal: Kaiser-Passage 30.

Reparatur-Werkstätte für Gasmotoren,
Mannheim Q 5, Nr. 4.

Alle Reparaturen an Gasmotoren aller Konstruktionen, die aus der Gasmotoren-Fabrik Deutz stammen, können hier ausgeführt werden, sowie auch alle neu zu ersetzenden und Reservetheile aus Deutzer Material. (6909

Eduard Jacobs, Mechaniker,
früher Monteur der Gasmotoren-Fabrik Deutz.

Sparkochherde



verkauft zu herabgesetzten Preisen unter mehrjähriger Garantie
die Herd- und Bauschlosserei
Eduard Meess,
Karlstraße 24. 6836

Karlsruher Asphalt- und Cement-Geschäft
Martenstein & Josseaux,

Grenzstraße 12 und **13.** Telephon Nr. 77.
Uebernahme von Cement- und Asphaltgussböden für Brauereien, Hofräume, Trottoirs, Keller, Remisen, Stallungen, Fabrikräume.
Asphalt-Parkettfussböden
in allen Holzarten. (5169
Wasserdichte Keller-Anlagen
unter 10jähriger Garantie.
Eindeckungen mit Holz-Cement und Dachpappe.
Lager in **Holzcement** sowie **Dachpappe von 17 Pf. an per □m** und **Asphaltisolirplatten.**

Freiburg i. B.

Wer in Freiburg ein gutes Restaurant mit **ausgezeichneten Weinen** und **vortrefflicher Küche** besuchen will, gehe in das

Restaurant zum Gutenberg,

Salzstraße 33, nächst dem Theater.
Reichhaltige Frühstücks- u. Tageskarte.
Vorzügliche offene und Flaschen-Weine.

Pforzheim, Schwarzwald. Die **Kur- und Wasserheil-Anstalt** **Pforzheim,** Schwarzwald.
Bleichstrasse 48
(in nächster Nähe des Stadtgartens und der Tannenwaldungen),
enthält Einrichtungen für 6898
Kalt- und Warmwasserbehandlung, Electricität, Inhalationen, Heilgymnastik, Massage.
Aufnahme zu jeder Zeit.
Anfragen sind zu richten an **Dr. med. Friederich.**

Luftkurort Schönmünzach
(Schönster Theil des obern Murgthales).
Hotel u. Pension Waldhorn mit Dependance (Villa)
empfiehlt sich den reisenden Herrschaften bei bescheidenen Preisen auf's Beste.

Täglicher Privatwagenverkehr von Gernsbach via Forbach nach Schönmünzach und umgekehrt. Bedeutend angenehmere und bessere Fahrt als bisher im Postwagen bei gleicher Taxe.

Abgang Gernsbach Mittags nach Ankunft des Zugs um 3 Uhr 30 Min. Ankunft Schönmünzach 6 Uhr 30 Min. Abgang Schönmünzach Morgens 6 Uhr 30 Min. mit Anschluss auf den Zug, welcher um 9 Uhr 30 Min. in Gernsbach abgeht.

6850) Hochachtungsvoll
der Eigenthümer C. Scherer.

Ostseebad Sassnitz
auf der Insel Rügen.

Täglich bequeme Dampfschiffs-Verbindung mit Stettin, Swinemünde, Greifswald, Lauterbach resp. Putbus a. R. Wöchentlich mehrmalige directe Verbindung mit Dänemark und Schweden. Viermal täglich Bahn-Verbindung: Stralsund-Bergen a. R. Ausreichende und comfortable Hotel- und Privatwohnungen. Sehr angenehme und geschützte Strandpromenade in stundenweiter Ausdehnung. Bequeme Bade-Einrichtungen. Neben warmen Seebädern auch alle anderen sog. medicin. Bäder. Elektrische und Massage-Kuren. Post, Telegraph, Apotheke. Badearzt: Dr. Fickel. Beginn der Kurzeit: Anfang Juni. Weitere Auskunft ertheilt bereitwilligst

4442 **die Badeverwaltung.**

Rhenser
Mineral-Brunnen

(3726)

Vorzügl. kohlensaur. Mineralwasser.
Ausgezeichnet begutachtet v. zahlr. Professoren u. Aerzten.

Niederlage für Karlsruhe und Umgebung bei **Franz Fischer, Weinhandlung.**

Schuhwaaren:

Herrenzugstiefel	**von Mk.**	**6.— an,**
Damenlederzugstiefel	„ „	4.— „
Lastingschuhe mit Absatz	„ „	2.— „
Kinderschuhe	„ „	—.50 „

sowie alle übrigen Artikel in großer Auswahl empfiehlt äußerst billig 6793

F. Rümmele, Werderplatz 31.

= Ausverkauf. =
Nur bis 23. d. M.

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe mein ganzes Lager in **Cigarren, Cigaretten, Etuis, Cigarrenspitzen** zu sehr billigen Preisen. (6946

M. Farrenkopf,
Kaiserstraße 148, Cigarrengeschäft.

Das Möbel-Geschäft
von
R. Dewerth,

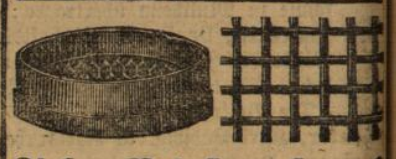
Durlacherstraße 97 und 99
hält in neuen, erweiterten Verkaufsräumen größtes Lager in einfachen und besseren Holz- und Polstermöbeln, completten Schlaf-, Wohn-, Speise- und Salon-Einrichtungen, in nußbaum polirt, nußbaum matt und blank, Eichen gewichst, übernimmt ganze Einrichtungen, unterstützt durch beste Arbeitskräfte, in eigener Werkstätte, hält hunderte von Gebrauchs- und Luxus-Möbeln und verkauft zu den **billigsten hiesigen Preisen** bei anerkannt reellster Bedienung.

Specialität in aufgerichteten Betten mit Auswahl von über 100 Bettstellen in allen Façonen, selbstgefertigten Rosten, Matratzen mit Roßhaar, Wolle, Fiberfüllung, ausgewähltes Lager in Bettfedern und Flaum, Bettteppiche, Steppdecken.

Specialität in geschmackvoll und best ausgeführten Polstermöbeln aller Art nebst Decorationen; Auswahl in allen gangb. Möbelstoffen und Bezügen. (4734

Günstigste
Reste
für
Vorhänge
zu 1—3 Fenstern,
sowie
abgepaßte feine
Vorhänge,
Halter und **Draperien**
billigst bei (4751
Oscar Beier,
Kaiserstraße 141,
nächst dem Marktplatz.

Nähmaschinen,
bestes Fabrikat, aus der Actien-Gesellschaft, vormals Herren Gritzner & Cie., Durlach, sowie die beliebte
Pfaff-Maschine
für Familie und Handwerker, empfehle äußerst billig. (6525
St. Göhler.
Nähmaschinen-Geschäft,
Zähringerstraße 48.



Siebe, Metallgewebe und -Geflechte aller Art,
sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel werden stets angefertigt und reparirt in der Sieb- und Drahtflechterei von (4720
L. Krieger, Karlsruhe, Kaiserstr. 11.
Lager in allen Sorten Holz- und Bürstenwaaren.

Lehr-Institut für wissenschaftliche Zuschneidekunst Henry Sherman

Prospekte gratis u. fr.

lehrt ohne Freihandzeichnen in kurzer Zeit seine neu verbesserte Methode. Theoretisch 20 Mk. einschließlich fünftheiliger Lehrmittel, gesetzlich geschützt. **Keine** Neben-Ausgaben. Täglich Aufnahme. Nähcursus 30 Mk. Auswärts **Lehrerinnen** gesucht. (3776
Hauptbureau:
40 Berlin W., Leipzigerstr. 40

Echt schwarze baumwollene Damen- u. Kinderstrümpfe.
Unter Garantie u. eigener Schutzmarke! 4763
Marke A, Patent, gestr., engl. lang, von 3 Jahren ab.

Größe:	Nr. 4	6	8	10	11	12
Preise:	M. 4,	5^{25},	5^{75},	6^{50},	7,	7^{50},

Preise für je ½ Dutzend.
Marke B, glatt gestr. für Damen, Gr. 9: M. 4.50, Gr. 10: M. 5.50,
Marke C, glatt gestr., Prima, Gr. 9: M. 7.—, Gr. 10: M. 7.50,
Marke D, glatt gestr., Flor, Gr. 9: 11.50, Gr. 10: M. 12.50,
versendet gegen Nachnahme d. Sächs. Strumpf-Waarenhaus von **Th. Salomon, Berlin N., Friedrichstr. 105.**